

Mitteilung an die Mitglieder

des Digitalisierungsausschusses am 29.08.2024 – öffentlich

Thema:

Sachstand Einführung neue digitale Stundenplan- und Klassenbuchsoftware

hier: Ergänzung zur Mitteilung im Digitalisierungsausschuss am 30.04.2024, TOP 2.5

Information der Verwaltung:

Im Rahmen der Informationsvorlage „Sachstandsbericht zur Umsetzung der Digitalstrategie und des Medienentwicklungsplans für die allgemeinbildenden Schulen 2023–2027“ (Drucksachen-Nr. 8087/2020-2025) informierte die Verwaltung über den Sachstand zur Einführung einer neuen digitalen Stundenplan- und Klassenbuchsoftware.

Die Softwarelösung wurde bisher an 78 städtischen allgemeinbildenden Schulen ausgerollt. Drei Schulen haben eine Ausstattung mit der Software abgelehnt. Davon hat eine Schule auf Grund ihrer Größe keinen Bedarf, da sie nur eine geringe Anzahl an Schüler/innen und Lehrkräften hat und jeden Tag individuell plant. Eine weitere Schule hat bereits eine Stundenplansoftware mit einer bestehenden Lizenz. Diese wird zum Schuljahr 2025/26 umgestellt. Die dritte Schule hat bislang keinen Bedarf an einer Stundenplan- und Klassenbuchsoftware.

Eine umfassende Evaluation zum Einsatz und der konkreten Ausgestaltung der Nutzung ist zum Ende des Schuljahres 2024/25 sinnvoll, da einige Schulen bis zur Einführung keine digitalen Stundenplan- und Klassenbuchsoftwarelösungen eingesetzt haben und eine entsprechende Nutzung erst in die Schulorganisation integriert werden muss.

Damit die Schulen Unterstützung zur Einführung in die Software erhalten, wurden vor und nach den Sommerferien 13 Schulungen im kommunalen Medienlabor angeboten und durchgeführt. An diesen haben insgesamt 96 Personen teilgenommen. Aus Kapazitätsgründen konnten je Schule zwei Personen teilnehmen.

Dieses Vorgehen hat sich in der Vergangenheit z. B. bei der Einführung der digitalen Schulplattform bewährt.

i.A.



Beckmann
Amtsleitung